NACHRICHTEN
Österreich

Europa-Park: Eintrittspreise steigen, Besucher reagieren empört!

Die Eintrittspreise im Europa-Park steigen um 5 Prozent, was bei vielen Besuchern für Entsetzen sorgt. Familien müssen für einen Tagesbesuch tief in die Tasche greifen. Kritiken über die hohen Kosten häufen sich.

Der Europa-Park in Rust, einer der größten Freizeitparks Europas, hat angekündigt, die Eintrittspreise erheblich zu erhöhen. Diese Entscheidung hat bei vielen Besuchern für Unmut gesorgt. Der Freizeitpark zieht jährlich zahlreiche Familien und Einzelbesucher an, die sich nun fragen, ob der Spaß diesen Preis wert ist.

Die Preiserhöhung betrifft insbesondere Familien, die mit Kindern anreisen. Ab der kommenden Saison 2025/26 wird ein Tagesticket für Erwachsene in der Hauptsaison 73 Euro kosten, während in der Nebensaison der Preis bei 64,50 Euro liegt. Für Kinder zwischen 4 und 11 Jahren schlagen künftig 62,50 Euro in der Hauptsaison und 54,50 Euro in der Nebensaison zu Buche. Bereits vor einiger Zeit gab es eine Preissteigerung, und nun steht die nächste Erhöhung von 5 Prozent an.

Preisgestaltung im Europa-Park

Eine Familie mit zwei Erwachsenen und zwei Kindern muss in der Hauptsaison für einen Tag im Europa-Park mit Gesamtkosten von 271 Euro rechnen. Auch in der Nebensaison bleiben die Ausgaben mit 238 Euro hoch. Dabei ist zu beachten, dass dies nur für online gekaufte Tickets gilt; an der Tageskasse kommen zusätzlich 10 Euro pro Ticket hinzu. Die Betreiber des Parks, die

Familie Mack, begründen die Preisanpassungen mit gestiegenen Betriebskosten.

Dieser Schritt hat zu intensiven Diskussionen unter den Besuchern geführt. Viele äußern, dass die Preise bereits vor der Erhöhung als hoch empfunden wurden und diese neuen Preise die Besucher an ihre finanzielle Grenze bringen könnten. Besonders Familien mit Kindern sind von der Preisanpassung betroffen, da Kinder ab 12 Jahren bereits als Erwachsene zählen und den vollen Preis zahlen müssen. Dies könnte einige Besucher an den Punkt bringen, entweder ihren Besuch im Park zu überdenken oder nach günstigeren Alternativen für einen Familienausflug zu suchen.

Die Reaktionen auf die Ankündigung sind gemischt. Einige Besucher zeigen sich enttäuscht und sprechen von einer unerschwinglichen Freizeitgestaltung. Es bleibt abzuwarten, ob die Preiserhöhung langanhaltenden Einfluss auf die Besucherzahlen haben wird und ob der Europa-Park seine Kunden durch gezielte Angebote oder Rabatte für Familien ansprechen kann.

Für weitere Informationen über die Auswirkungen dieser Preisanpassung und mögliche Alternativen zum Besuch des Europa-Parks, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.karlsruhe-insider.de**.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at